

Dörrenbach: Gebrüder Grimm Märchenweg

Wanderweg-Beschreibung

Stand 11.02.2015



Ortsgruppe Dörrenbach



Strecke: 5,9 km
Start/Ziel: Wanderparkplatz Ortseingang Dörrenbach
Dauer: 2:00 h
Auf- und Abstieg: jeweils 204 m
Höhenlage: tiefster Punkt 278 m, höchster Punkt 476 m
Schwierigkeit: einfach
Wegzeichen: Krone
Parken: Wanderparkplatz Ortseingang Dörrenbach
Bus 543 Bad Bergzabern - Wissembourg, Haltestelle Dörrenbach

Kurzinformation:

Ein Wander-Hit für Jung und Alt! Zuerst durch das romantische Dörrenbach (Renaissance-Rathaus, mittelalterliche Wehrkirche, schöne Fachwerkhäuser, Dornröschengarten / Kinderspielplatz), mehrere Weinstuben. Dann durch prächtigen Esskastanien- und Mischwald zum Naturparkplatz "Altes Bild" und zum Stäffelsbergturm (herrliche Aussicht) und zurück ins Dorf. Unterwegs 7 Stationen mit Figuren aus Märchen der Gebrüder Grimm.

Wegbeschreibung:

Erst im Juni 2014 wurde er eingeweiht: der Gebrüder Grimm Märchenweg in Dörrenbach. Und doch ist dieser durch das LEADER-Programm der Europäischen Union geförderte Märchenweg schon jetzt zu einem der beliebtesten Wanderwege in der Südpfalz geworden. Wer Lust hat, kann unterwegs das "Märchenweg-Preisrätsel" lösen - und gewinnen! Ein Faltblatt mit Wanderkarte und Preisrätsel-Karte gibt es bei der Tourist-Info Dörrenbach, bei den Wandertafeln an den Parkplätzen am Ortseingang und am "Alten Bild" oder zum Download auf www.doerrenbach.de. Der Märchenweg (5,9 km, Wegzeichen: Krone) ist zugleich eine Teilstrecke aus dem 13,4 km langen Dornröschen-Rundwanderweg.

Vom Parkplatz rechts am Ortseingang (Wandertafel) folgen wir dem Wegzeichen der "Krone", gelangen nach 300 m zur Bushaltestelle - und treffen dort am Napoleonsbrunnen auf die erste Märchenfigur, den **Froschkönig** (Künstlerin: Monika Kirks). Weiter geht es, wie bei einer Zeitreise, auf der Hauptstraße durch das mittelalterlich anmutende Dörrenbach: vorbei an schönen Fachwerkhäusern, dem historischen Rathaus im Renaissance-Stil und der mittelalterlichen Wehrkirche. Im Dornröschengarten (Kinderspielplatz) begegnen wir - richtig: der Märchenfigur **Dornröschen** (Künstlerin: Susanne Wadle). Wir folgen weiter der "Krone" und treffen auf die nächsten Märchengestalten - alle gestaltet von Künstlerinnen und Künstlern unserer Region. Vom Dornröschengarten wandern wir über den Heideweg aus dem Dorf hinaus durch prächtigen Esskastanien- und Mischwald zum **Waldparkplatz "Altes Bild" (Wandertafel)**, wo **Schneewittchen** uns erwartet (Künstlerin: Cassandra Becker). Wir biegen rechts ab und entdecken nach 500 m auf dem Waldplatz "Neues Bild" das **Sterntaler-Mädchen** (Künstlerin Susanne Wadle). Wir gehen 10 m wieder zurück und dann halbrechts bergauf. Im Steinbruch begegnen uns beim Hexenhäuschen **Hänsel und Gretel** (Künstlerin: Marie Tora, Dörrenbach) und etwas weiter oben auf einem Waldplatz der **Goldesel aus "Tischlein-deck-dich"** (Künstler: Marc Reibel). Unser Pfad führt nun links hinauf zum Turm auf dem Stäffelsberg (481 m), dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Eine Schutzhütte, Tische und Bänke laden zur Rast ein. Der Turmaufstieg wird mit herrlicher Rundumsicht über Wasgau, Pfälzerwald, Rheintal und Schwarzwald belohnt. Bei klarer Sicht erkennt man sogar das Straßburger Münster und die Hornisgrinde im Nordschwarzwald. Vom Turm führt der Weg rechts in westlicher Richtung 400 m zu **Rapunzel** (Künstlerin: Petra Roquette). Nach 150 m biegen wir links ab auf den Steinernen Weg und gelangen über den Waldparkplatz "Altes Bild" zurück ins Dorf.

Nur wer den Märchenweg wandert, wird es auch schaffen, die Fragen auf der Rätsel-Karte zu beantworten. Die Lösungskarte dann einfach beim Büro der Tourist-Info Dörrenbach einwerfen (oder zusenden). Sind alle Fragen richtig beantwortet, winken schöne Gewinne bei der Verlosung zum nächsten Dörrenbacher Dornröschen-Weihnachtsmarkt. Aber vielleicht wollt ihr nach der Wanderung nicht bis Weihnachten warten, sondern euch selbst gleich "vor Ort" für eure Wandermühen belohnen? Die gemütlichen Dörrenbacher Weinstuben und für Kinder das Spielen auf dem Spielplatz im Dornröschengarten bieten dazu beste Gelegenheit!

"Kurzversion" des Märchenwegs (für Leute mit wenig Zeit oder geringer Wanderlust):

Start und Ziel (Rundweg) am Wanderparkplatz "Altes Bild" - Die reine Wanderzeit beträgt dann nur rund 50 Minuten, bei einer Wegstrecke von 2,1 km sowie einem Auf- und Abstieg von nur noch jeweils 81 m.